

Reinhold Schrappeneder

DIE MINI-STRIPTEASE-SHOW (eine TV-Belustigung)

MODERATORIN (aufgekratzt, fröhlich, mit holländischem Akzent): ... haben wir uns also für den Schluß unserer Sendung einen ganz besonderen Leckerbissen aufgehoben. Meine Damen und Herren, liebe Kinder, liebe Mamis und Papis im Saal und zu Hause vor den Geräten: Begrüßen Sie mit mir - Janina!

Applaus des Saalpublikums. Janina kommt auf die Bühne gelaufen.

MODERATORIN: Janina: Jetzt sag uns einmal: Woher kommst du denn?

JANINA: Aus Buxtehude.

MODERATORIN: Aus Buxtehude! Wie schön. Da sind wohl alle recht stolz auf dich, in Buxtehude!

JANINA: Ja. Und ich möchte auch alle schön grüßen zu Hause. Vor allem die Kids in der Penne. Hallo Connie! Hallo Bine, hallo Bille, Hallo Ralf, hallo -

MODERATORIN: Liebe Grüße an alle also! - Und die Lehrer?

JANINA: Die auch. Hallo.

MODERATORIN: Jetzt sag einmal, Janina: Wie alt bist du denn?

JANINA: Zwölfeinhalb.

MODERATORIN (mit gespielterm Erstaunen): Zwölfeinhalb! Ich hätte dir doch glatt zwölfdreiviertel gegeben. Aber Spaß beiseite: Gut entwickelt für ihr Alter, die junge Dame, ne? Das läßt ja, liebe Mamis und Papis hier im Saal und daheim vor den Geräten, das läßt ja nun einiges erwarten für den bevorstehenden Auftritt, ne? Vor allem die Papis, gelle? Und ich kann mir vorstellen, unseren Juroren läuft auch schon das Wasser im Mund zusammen. (Anzüglich) Ja ... oder was und wo auch immer ... - Dabei ist unsere kleine Janina ja jetzt noch ganz brav und züchtig gekleidet. Und dennoch läßt ihr hochgeschlossenes, aber enganliegendes Kleid schon ein wenig ahnen, welche Köstlichkeiten sich darunter verbergen. Und nun stellen Sie sich vor, meine Herren, was erst los sein wird, wenn Janina das Zaubertor durchschreitet und in dem atemberaubenden Kostüm, das sie sich ausgesucht hat, wieder auf der Bühne erscheint! Und erst, wenn sie sich ihrer Hüllen nach und nach entledigt und langsam immer mehr von ihrem unschuldigen, biegsamen jungen Schulmädchenkörper den strengen Blicken der Juroren preisgibt ... und mehr ... und mehr ... und noch mehr ... - da bleibt kein Auge trocken, wetten? Oder was auch immer ... - Aber sehen Sie selbst, liebe Juroren, liebe Kinder, liebe Mamis und Papis im Saal und zu Hause vor den Geräten. Also: Bis gleich, Janina!

Janina geht ab.

Trickeffekt: Janina kommt, durch das Zaubertor tretend, wieder auf die Bühne. Zugleich setzt Musik ein und Janina legt ihren Striptease hin.

Am Ende der Vorführung tosender Applaus des Saalpublikums. Die Moderatorin bringt Janina einen seidenen Schlafrock. Das Mädchen schlüpft hinein und verbeugt sich. Nach einer Weile endet der Saalapplaus ebenso abrupt, wie er eingesetzt hat.

MODERATORIN: Na? Hab' ich zuviel versprochen? - Meine Herren Juroren: Sie haben das Wort! Oder ist Ihnen die Spucke weggeblieben?

ERSTER JUROR: Beinahe. (Räuspert sich) Also ich muß schon sagen: Ganz toll, wie du das hingekriegt hast, Janina! Wirklich ganz toll! Wie du die Träger von diesem atemberaubenden Cocktailkleid hinuntergeschoben hast, langsam, ganz langsam zuerst den einen - und wie du dabei die Schulter hochgezogen hast bis zum Kinn! Und dieser Augenaufschlag und der laszive Blick! -, und dann mit einem einzigen heftigen, wilden Ruck den zweiten: das war schon allererste Sahne. Allererste Sahne war das! Und wie du dich dann aus dem engen Kleid geschält hast, so richtig herausgeschlängelt! Also ich muß sagen: Das war schon super! Einfach super war das! Und wie du dann den BH abgestreift hast und endlich deine knospenden, kleinen aber festen Brüste zum Vorschein gekommen sind und du einen Finger im Mund angefeuchtet und ihn mit einer kreisenden Bewegung leicht über deine noch so entzückend unreifen, aber doch schon heranschwellenden Brustwärtchen hast gleiten lassen: das war überwältigend! Einfach überwältigend war das! Und erst die Grätsche! Diese tiefe Grätsche, als du das Höschen schon abgestreift hattest und bloß noch die Strapse um deine zwar noch etwas knabenhaften, sich aber doch ansatzweise schon weiblich zu runden beginnenden Hüften baumelten ... - Was soll ich noch viel quatschen? - Klares Punktemaximum: Drei Punkte!

Heftiger Applaus des Saalpublikums.

ZWEITER JUROR: Nun, bei aller Gekonntheit der Performance, die du da hingelegt hast, Janina: Ich hätte da doch schon auch den einen oder anderen Kritikpunkt anzubringen. Ich möchte da gleich bei der von meinem Kollegen eben erwähnten Grätsche einhaken. Wiewohl sie ja an Tiefe - und damit auch hinsichtlich der Tiefe des damit verbundenen Einblicks - wenig zu wünschen übriggelassen hat, war sie unterm Strich wohl doch ein wenig eckig, kantig, zu wenig weich verlaufend gesetzt. Ja - und ähnliches gilt wohl auch für das Abstreifen des BH. Hier wäre, für meinen Geschmack wenigstens, etwas mehr inhaltende, zögernde Verhaltenheit am Platz gewesen. Und schließlich der spannendste Teil: die Passage ohne Slip, nur im Strumpfbandgürtel. Da hätte die kleine Janina sich ruhig noch etwas heftiger und auch etwas ausdauernder auf dem Boden winden können. Hier hat die Kandidatin wohl doch einiges verschenkt. - Aber alles in allem: eine hochprofessionelle, durchaus überzeugende Darbietung. Zwei Punkte.

Etwas weniger heftiger Applaus des Saalpublikums.

DRITTER JUROR: Ja - mir kommt die Pitzelei meines Vorredners halt schon ein bißchen kleinlich vor. Sicher: hier und da gäbe es schon noch etwas zu feilen ... Aber wir sollten nicht vergessen, daß wir es hier ja letzten Endes doch mit reinen Amateuren und noch dazu gewissermaßen mit blutigen Anfängern zu tun haben. Als Mann vom Fach kann ich nur sagen: Hut ab vor dieser reifen Leistung. Und übrigens: Auch was die Wahl des Kostüms betrifft, war die Kandidatin ganz ausgezeichnet beraten. Insgesamt also: ein ganz großes Bravo für die kleine Janina! Wenn sie Lust hat, kann sie jederzeit in meinem Etablissement vorbeischaun. Wär' doch gelacht, wenn wir keinen Star aus dir machen könnten, Janinchen, was? - Drei Punkte!

Heftiger Applaus im Saal.

MODERATORIN: Wieder drei Punkte! Kolossal! Damit haben wir eine Gewinnerin! Als einzige Bewerberin hat heute acht Punkte erreicht - also beinahe das absolute Maximum -: Janina! (Applaus) - Janina: Du reist - in Begleitung von Mami und Papi natürlich - in sämtliche Großstädte Europas und schaust dir dort die wichtigsten und berühmtesten Strip-Shows an. Live! In der ersten Reihe! Ist das nicht ganz toll von unserem Sender? Yeaah! (Applaus) - Und damit sind wir für heute auch schon am Ende unserer Sendung angelangt. Auf Wiedersehen, meine Damen und Herren, liebe Kinder im Saal und zu Hause vor den Geräten. Schreibt uns, wenn ihr es der kleinen Janina, der strahlenden Siegerin unseres heutigen Abends, nachmachen wollt! Also: Bis zum nächsten Mal bei unserer Mini-Striptease-Show!

Heftiger Applaus im Saal. Signation, Abspann.

Signation einer Nachrichtensendung.

NACHRICHTENSPRECHER: Guten Abend, meine Damen und Herren. Es ist einundzwanzig Uhr. Die Meldungen. Ein neuer erschütternder Fall von sexuellem Kindesmißbrauch ist heute bekannt geworden. In einem Haus am Stadtrand von Buxtehude -

Blackout.

Reinhold Schrappeneder, geboren 1949 in Wiener Neustadt, Niederösterreich; Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Wien, lebt in Wien. Mitglied zahlreicher Literaturvereinigungen (u.a. Jura Soyfer-Gesellschaft, Grazer Autorenversammlung, Österreichische Dramatikervereinigung). Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Anthologien und im ORF. Mehrere Literaturpreise, 2005 Arbeitsaufenthalt in Velika Polana, Slowenien, auf Einladung der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich und des Unabhängigen Literaturhauses Niederösterreich.